

## Herbstveranstaltung des LAK Bremen am 09. November 2011

### „Sichere und gesunde Arbeitsplätze – Was bringt die neue Arbeitsstättenverordnung?“

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Arbeitsstättenverordnung (ArbStättV) hat maßgeblichen Einfluss auf die Sicherheit und Gesundheit von Mitarbeitern am Arbeitsplatz. Am 26. Juli 2010 wurde die nunmehr 5. Änderung der ArbStättV im Bundesgesetzblatt als Artikel 4 der "Verordnung zur Umsetzung der Richtlinie 2006/25/EG zum Schutz der Arbeitnehmer vor Gefährdungen durch künstliche optische Strahlung und zur Änderung von Arbeitsschutzverordnungen" bekannt gemacht (BGBl. I S. 965). Sie beinhaltet eine Reihe von wesentlichen Neuerungen. Der Landesarbeitskreis für Arbeitsschutz Bremen (LAK Bremen) nimmt dies zum Anlass, seine diesjährige Herbstveranstaltung, die am **09. November 2011** in der **Handwerkskammer Bremen** stattfindet, unter das Motto **„Sichere und gesunde Arbeitsplätze – Was bringt die neue Arbeitsstättenverordnung?“** zu stellen.

Der Ausschuss für Arbeitstätten (ASTA) berät das Bundesministerium für Arbeit und Soziales in Fragen der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes. Dem LAK Bremen ist es gelungen, den Vorsitzenden des zentralen Ausschusses, Herr Ernst-Friedrich Pernack, als Referenten für die Herbstveranstaltung zu gewinnen. Er wird u. a. über die wesentlichen Änderungen in der Arbeitsstättenverordnung, z. B. die Einführung eines Paragrafen zu Straftaten und Ordnungswidrigkeiten oder Aufnahme einer Forderung nach einer spezifischen Gefährdungsbeurteilung in Bezug auf das Einrichten und Betreiben von Arbeitstätten, berichten; Regelungen, die neu aufgenommen wurden und die Arbeitgeber und Betriebsräte kennen sollten. Daneben wird Herr Pernack auch auf die spannende Frage eingehen: Müssen bestehende Arbeitsstätten den neuen Regeln für Arbeitsstätten angepasst werden? Eine Fragestellung mit erheblicher Tragweite für die Unternehmen.

Inzwischen sind eine Reihe neuer Regeln für Arbeitsstätten erschienen. Zwei dieser Regeln, die Raumtemperaturen und Fluchtwege zum Inhalt haben, werden exemplarisch von Vorsitzenden oder Mitgliedern der Arbeitsgruppen vorgestellt, die diese Regelungen erarbeitet haben. Sie können sich also auch hier aus erster Hand informieren.

Psychische Erkrankungen stehen zunehmend im Fokus. Eine Expertin des Instituts für Arbeit und Gesundheit (IAG) der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung wird Zusammenhänge zwischen psychischen Belastungen und der Arbeitsplatzgestaltung darstellen.

Verantwortung und wirtschaftliche Vorteile bei Planungsvorhaben von Arbeitsstätten stehen im Mittelpunkt eines weiteren Vortrags.

Im Rahmen einer Podiumsdiskussion diskutieren Vertreter von Arbeitgeberverbänden und Gewerkschaften mit Arbeitsschutzexperten die Frage: Gesunde und sichere Arbeitsplätze in Bremen - Was können wir dazu beitragen?

Wenn Sie sich über sichere und gesunde Arbeitsplätze informieren wollen, bietet die Herbstveranstaltung des LAK Bremen hierzu eine gute Möglichkeit. Sei es in Ihrer Aufgabe als Arbeitgeber/in, als Betriebsrat/Betriebsrätin, als Sicherheitsfachkraft, Arbeitsmediziner/in, Gewerbeaufsichtsbeamter/in oder Aufsichtsperson einer Berufsgenossenschaft.

**Melden Sie sich jetzt an!**

Damit wir die Veranstaltung besser organisieren können, benutzen Sie für Ihre Anmeldung bitte das anliegende Anmeldeformular (Teil des Programms) und senden dieses bitte bis spätestens zum **20.10.2011** zurück.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr LAK Bremen

**Die Veranstaltung ist für Betriebsräte nach § 37(7) BetrVG anerkannt. Betriebsärzte und Arbeitsmediziner können die Veranstaltung als Fortbildungsveranstaltung bei der Ärztekammer Bremen anerkennen lassen.**